

Walther Rathenau

Z Von kommenden Dingen

65. Auflage

Geh. M. 8.—, geb. M. 12.—

Rathenau hat Geist und Phantasie, künstlerische Gestaltungskraft und tiefdringenden Blick, und, was mehr ist als das, Mut und bestimmten sittlichen Willen. Das neue Buch greift nun vollends tief ins religiöse Gebiet hinein und schöpft aus dem Glauben an die Entwicklung des Geistes eine neue Praxis. Überflüssig zu sagen, daß es gut oder, richtiger gesagt, glänzend geschrieben ist. (Geheimrat Ernst Troeltsch in der Vossischen Zeitung.)

Zur Kritik der Zeit

17. Auflage

Geh. M. 8.—, geb. M. 14.—

In Bildern von prachtvoller Grösse und fast verwirrender Mannigfaltigkeit, in Gedankenreihen von grosser Luzidität und zwingender Logik zeigt uns Rathenau die Resultate der Mechanisierung auf den verschiedenen Gebieten des menschlichen Lebens, zeigt uns den Einfluss, den sie auf Produktion und Organisation, auf Gesellschaft und Menschen ausgeübt. (Pester Lloyd.)

Zuzüglich
25 Prozent vollrabattierten
Verlagsteuerzuschlages.

S. Fischer/Verlag/Berlin

Auslieferung:
Leipzig-R., Rathausstraße 42



Als Festgabe für den Weihnachtstisch ist kaum etwas Besseres zu denken

THEODOR HOSEMANN

Ein Altmeister Berliner Malerei

Von **LOTHAR BRIEGER**

Mit einem Katalog des graphischen Werkes von Karl Hobrecker
Mit 6 handkolorierten Blättern, 70 Netzätzungen und 42 Strich-
ätzungen nach Gemälden, Lithographien und bisher unver-
öffentlichten Handzeichnungen.

Pappband 45 M. / Ganzleinenband 55 M. / Einhundert
numerierte Exemplare in Ganzlederband 300 Mark.

EIN BERLINER SPITZWEG

Die gleiche schnurrige Art, absonderliche und alltägliche
Menschen anzusehen, die gleiche liebevolle und delikate Aus-
führung, die gleiche Kunst, das Anekdotische zu erzählen und
den höheren malerischen Zweck nicht darüber zu vergessen. —
Der Verfasser dieser schlichten, gewissenhaften, lebendigen
Monographie hat liebevolle und ruhmreiche Arbeit getan. —
*Der Delphin-Verlag hat das Werk typographisch
wie illustrativ so glänzend ausgestattet, daß man
nichts fühlt von der Schwierigkeit, unter der das
Buchgewerbe heute in Deutschland arbeiten muß.*

F. Ostini in den Münchner Neuesten Nachrichten

Z

DELPHIN-VERLAG/MÜNCHEN

**ZUR LAGERERGÄNZUNG
MIT GLATT 40% AUCH MIT
EINBAND!**